

DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Neue Ziele für die Region

Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln

Planungsausschuss im Regionalrat Düsseldorf

30.03.2017

Herausforderungen

Ausgangslage

drei räumliche Teilabschnitte und
zwei sachliche Teilabschnitte



Unser Ziel

ein Plan für den Gesamttraum
zwei sachliche Teilpläne



Herausforderungen



Der flächenmäßig größte
Regionalplan Deutschlands mit

4,4 Millionen Einwohnern in
99 Kommunen

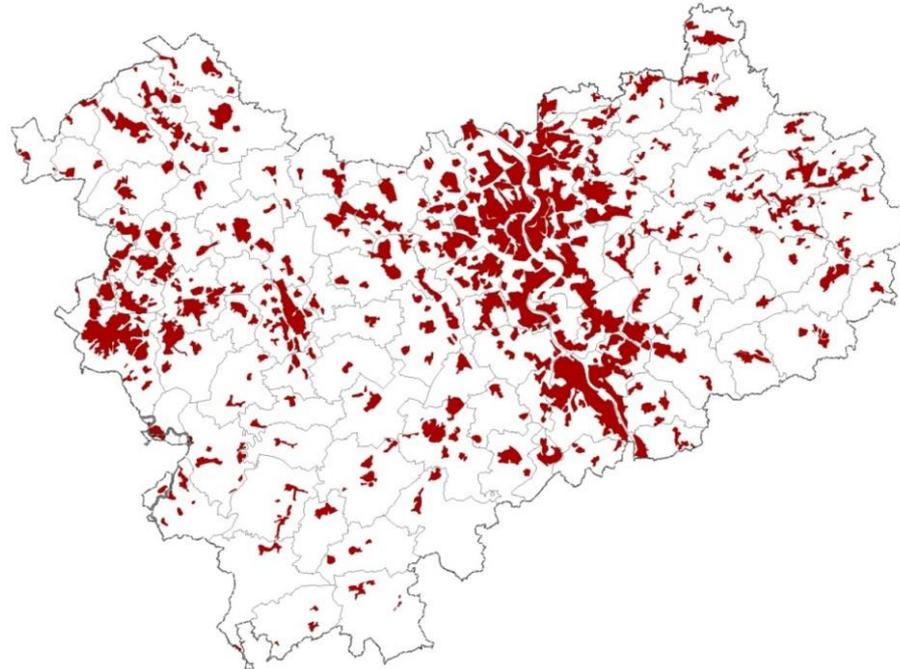
8 Kreisen

4 kreisfreien Städten

Herausforderungen

Sehr heterogene räumliche Struktur

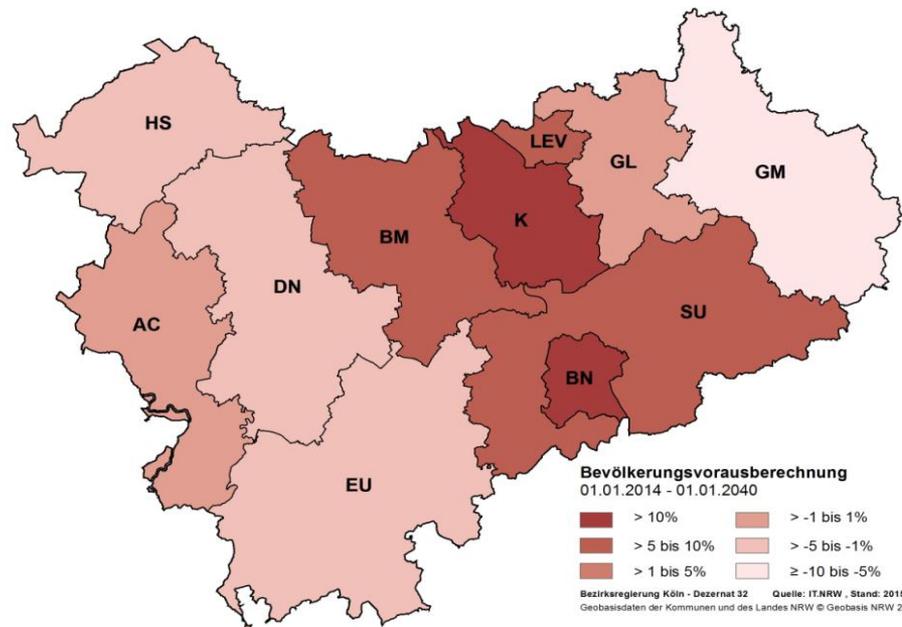
- hohe Siedlungsdichte und Entwicklungsdynamik entlang der Rheinschiene und angrenzender Randzonen sowie im Raum Aachen
- geringe Siedlungsdichte und weite räumliche Streuung der Siedlungsräume in den ländlichen Regionen
- besondere Rahmenbedingungen und Entwicklungsprozesse im Rheinischen Braunkohlerevier



Herausforderungen

Sehr heterogene demografische Struktur

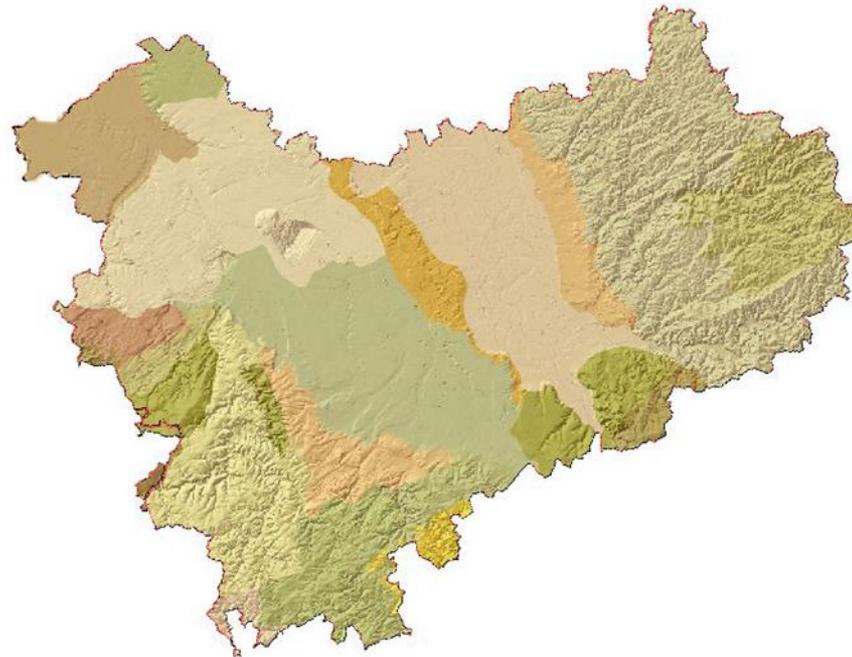
- Ballungsräume entlang der Rheinschiene und Raum Aachen mit hoher Siedlungsdichte und prognostiziertem Bevölkerungszuwachs bis 2040
- ländliche Räume mit teilweise hohen Bevölkerungsverlusten
- Ballungsrandlagen mit stabilen bis leicht steigenden Bevölkerungszahlen



Herausforderungen

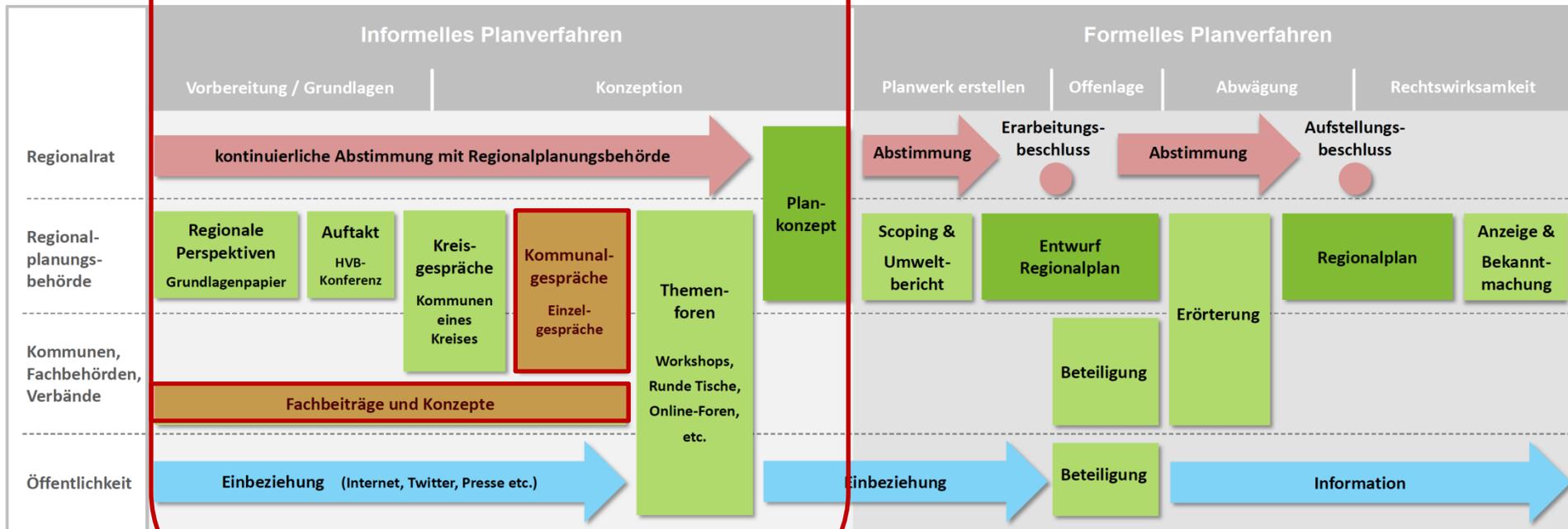
Sehr heterogene Freiraumstruktur

sehr unterschiedliche naturräumliche Voraussetzungen und Nutzungsstrukturen wie z.B. agrarisch geprägte Bördenregionen des Tieflandes, waldreiche Mittelgebirgsräume oder durch den Bergbau geprägte Freiraumbereiche



Informelles Planverfahren

Formelles Planverfahren



Bisheriger Prozess

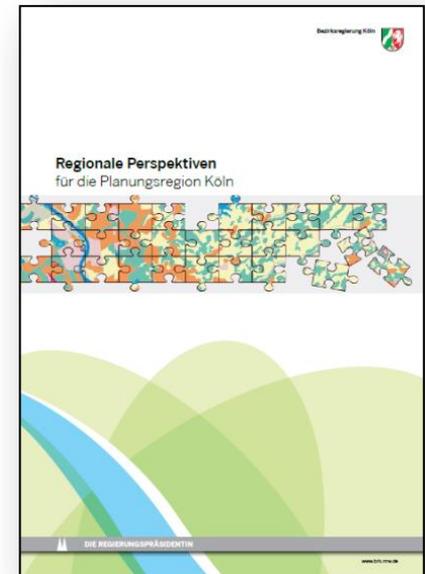
Regionale Perspektiven

- Grundlagenpapier als Einstieg in den Prozess
 - Darstellung der wesentlichen Leitthemen und Herausforderungen
- Oktober 2015

HVB Konferenz

- Auftaktveranstaltung am 29.01.2016

Gründung einer Arbeitsgruppe im Regionalrat



Kommunalgespräche

Einzelgespräche mit allen 99 Kommunen der Region seit Herbst 2016

Gegenstand

- Bestandsaufnahme und Informationsaustausch
- Schwerpunktthemen Siedlungs- und Freiraum
- Diskurs über Grundzüge der räumlichen Entwicklung
- Keine planerischen Festlegungen



Inhalt der Kommunalgespräche

Datengrundlagen der Regionalplanungsbehörde

Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung

	Musterstadt	Musterkreis	RegBez Köln
Einwohner 2014	xyz	xyz	4.333.015
Einwohner 2035	xyz	xyz	4.599.738
Prozentuale Entwicklung	xyz %	xyz %	6,16 %
Entwicklung der Haushaltszahlen Musterkreis bis 2035:xyz %			

Quelle: IT.NRW

Siedlungsbezogene Kennzahlen

	Musterstadt	Musterkreis	RegBez Köln
Siedlungsstruktur WE/ha	xyz	xyz	30-60
Arbeitsplatzdichte Arbeitsplätze/km ² (Stand 2014)	xyz	xyz	xyz

Quelle: IT.NRW

Musterstadt – Bedarfe und Reserven

	Gewerbe	Wohnen
Bedarfe	xyz ha	xyz ha
FNP-Reserven ohne Betriebsgebundene Flächen, Stand 2015	xyz ha	xyz ha
Betriebsgebundene Flächen	xyz ha	-

Quelle: BezReg Köln

Freiraumbezogene Kennzahlen (2014)

	Musterstadt	Musterkreis	RegBez Köln
Freiflächen	xyz %	xyz %	75,84 %
Waldflächen	xyz %	xyz %	27,83 %
Landwirtschaftsflächen	xyz %	xyz %	44,59 %

Jeweils Anteil an Gemeindefläche, Quelle: IT.NRW

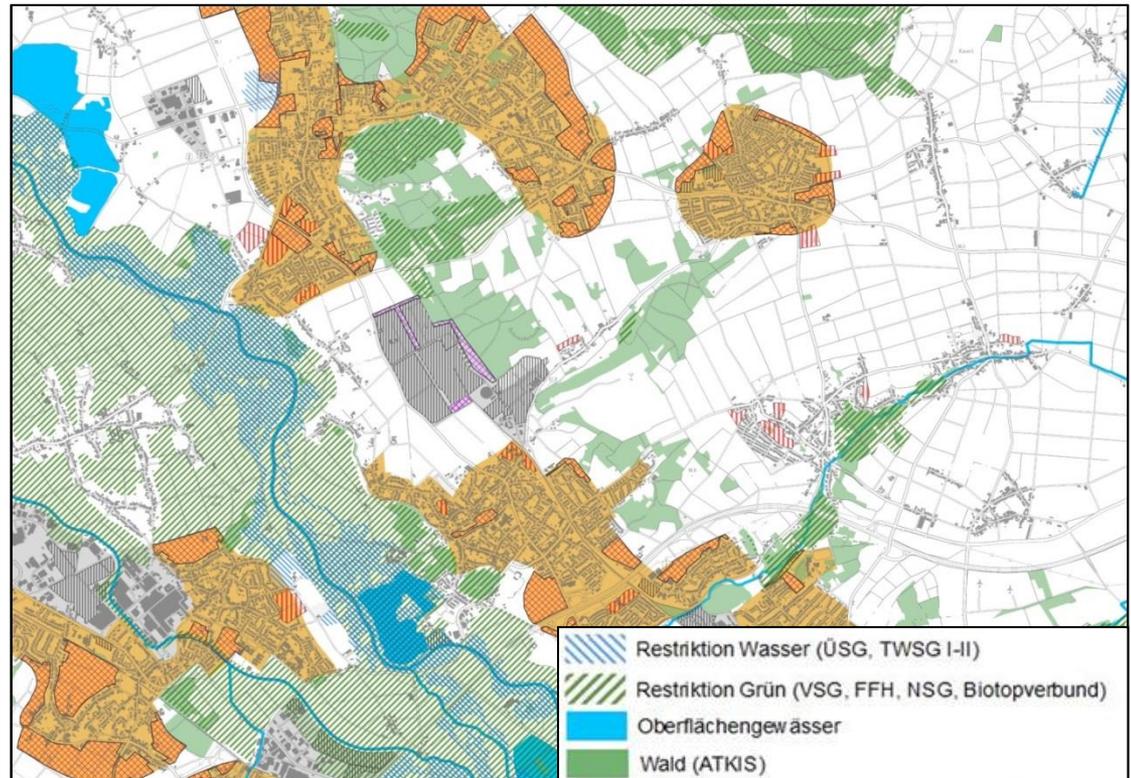
Inhalt der Kommunalgespräche

Kartengrundlage der Regionalplanungsbehörde

Siedlungs- und
Freiraumstruktur des
geltenden Regionalplans

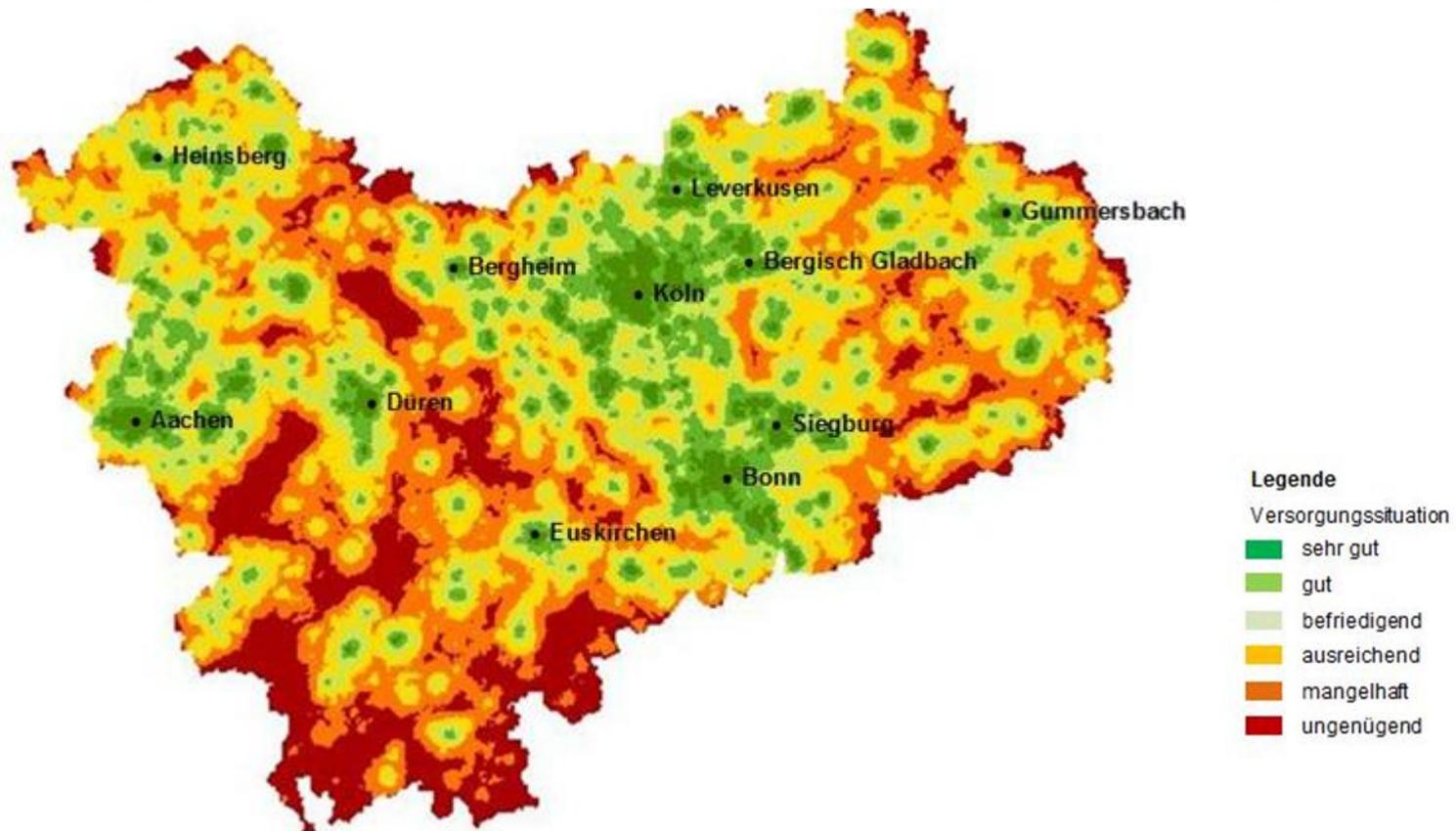
Entwicklungspotentiale
Regional- und
Bauleitplanung

Wesentliche Restriktionen
(„Tabuflächen“) für die
Siedlungsentwicklung



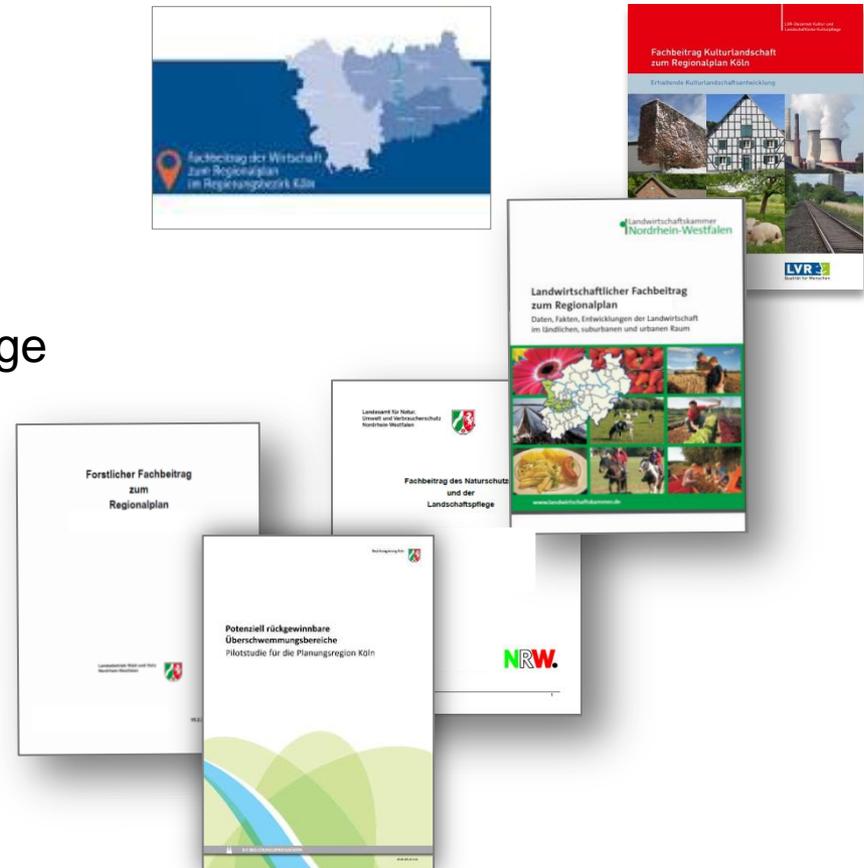
Inhalt der Kommunalgespräche

Ermittlung der ZASB auf Grundlage einer Infrastrukturerhebung



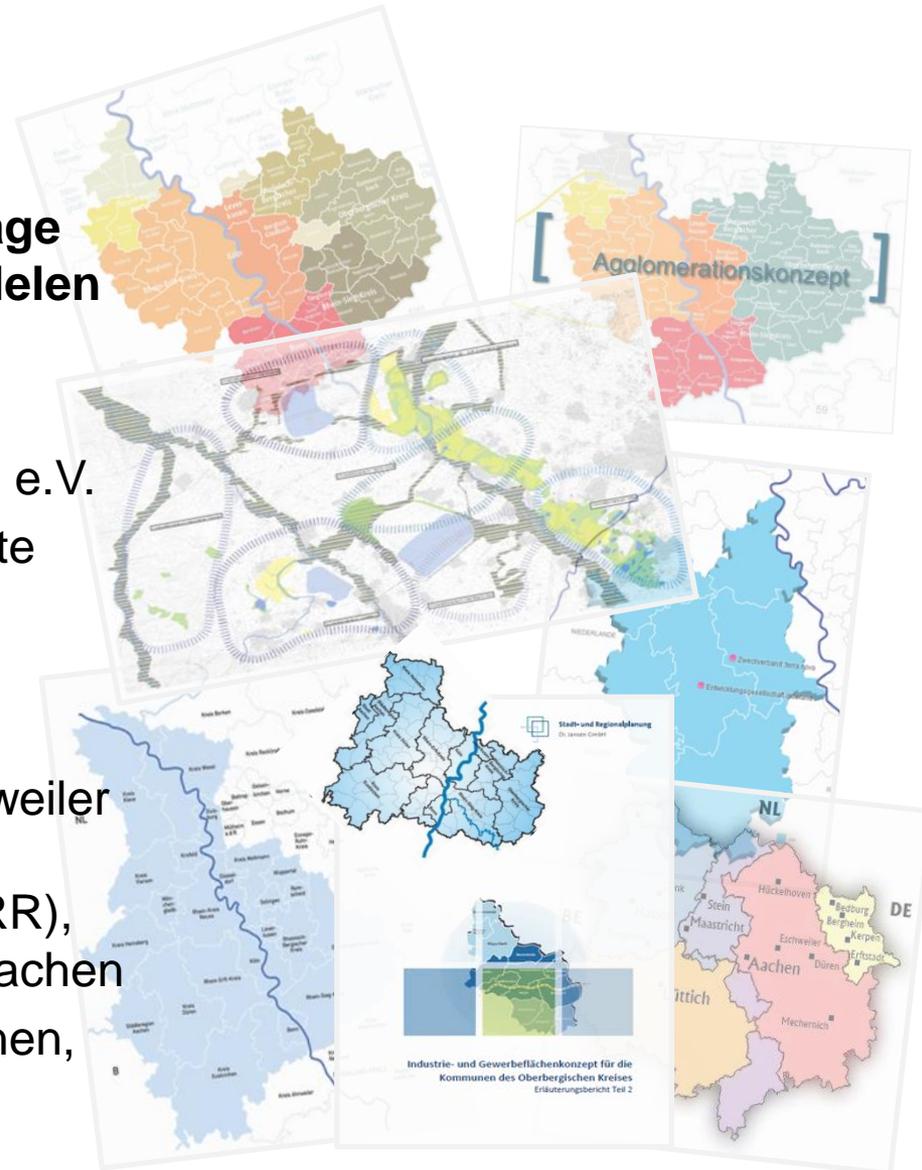
Fachbeiträge

- Kulturlandschaft ✓
- Wirtschaft ✓
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wald/Forst
- Landwirtschaft
- Klimaschutz/Klimaanpassung
- Schutzwürdige Böden
- Potentiell rückgewinnbare Überschwemmungsbereiche



Unterstützung durch weitere Beiträge und intensiver Austausch mit parallelen Prozesse z.B.

- Metropolregion Rheinland
- Agglomerationskonzept Köln-Bonn e.V.
- Regionale Gewerbeflächenkonzepte
- Nahverkehr Rheinland (NVR)
- Zahlreiche interkommunale Kooperationen, z.B. Regionaler Arbeitskreis Bonn, RheinSieg, Ahrweiler (:rak) / RegioKölnBonn e.V., Innovationsregion Rhein.Revier (IRR), Indeland, Zweckverband Region Aachen
- Grenzüberschreitende Kooperationen, z.B. Euregio Maas-Rhein





Ausblick

- Abschluss der Kommunalgespräche Anfang 2018
- Einholen und auswerten weiterer Fachbeiträge
- Durchführung von Workshops/Foren ab Herbst 2017 (z.B. Region⁺ zur Verteilung von Überschwappereffekten in der verdichteten Rheinschiene)
- Erstellung und Beratung eines ersten Entwurfes in dieser Sitzungsperiode



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Petra Hoff

petra.hoff@bezreg-koeln.nrw.de

Marco Schlaeger

marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de

Sabine Feldmann

sabine.feldmann@bezreg-koeln.nrw.de

www.bezreg-koeln.nrw.de